



Inhaftierte Frauen sagen Danke

Post aus der JVA Hindelbank Im Rahmen einer Aktion bekamen die Frauen in der Justizvollzugsanstalt Hindelbank rund 300 Postkarten. Nun reagieren sie auf die Zuschriften.



«Dank euch fühle ich mich wieder als Mensch»: Die Insassinnen reagieren dankbar und gerührt auf die vielen Karten. Foto: Beat Mathys
Jacqueline Graber

Die Frauen der Justizvollzugsanstalt (JVA) Hindelbank sagen Merci. Der Grund ist die Aktion «Bern schreibt Postkarten». Bernerinnen und Berner wurden Ende des letzten Jahres aufgefordert, den Insassinnen in der JVA Neujahrskarten zu schreiben. Rund 300 sind eingetroffen.

Der Sinn der Aktion war, gute Wünsche und Zuversicht zu überbringen und nicht Kontaktmöglichkeiten zu vermitteln. Darum stehen auch keine Absender auf den Karten. Nun bedanken

sich die Frauen via diese Zeitung für die vielen Postkarten. Hier eine Auswahl der Briefe.

— **Liebe Postkartenschreiber/innen. Es ist schwierig, die richtigen Worte zu finden.** Alle eure tollen Karten mit den wunderbaren Worten haben mich tief berührt. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken. Es bedeutet mir viel, dass so viele sich die Zeit nahmen, uns zu schreiben. Ihr gebt uns Mut für die Zukunft. Alles Liebe, eine unter vielen.

— **Hallo liebe Menschen in der**

Freiheit! An alle, die an uns denken und mitfühlen! Herzlichen Dank für alle wunderschönen Karten und Briefe, die ihr uns geschrieben habt. Mich persönlich haben die Texte von Kindern und Jugendlichen am tiefsten berührt. Es ist schön, zu wissen, dass wir trotz allem Unterstützung haben und nicht nur verurteilt werden. Die eingewiesenen Frauen haben einen Fehler begangen, dafür werden wir bestraft. Doch auch wir sind Menschen voller Liebe und Hoffnung.



Ein Fehler passiert manchmal schneller, als man sich bewusst ist, aber die Reue bleibt ein Leben lang. Wir Frauen in der JVA Hindelbank sind eine grosse Familie, wir geben unser Bestes, um zusammenzuhalten, unterstützen einander und geben uns Mut und Kraft, um die schwere Zeit zu überstehen. Jede Frau ist auf ihre Art einzigartig, jede Frau trägt ihren Rucksack, und jede von uns hat das Recht auf eine zweite Chance und auf Glück. Das Wichtigste ist, die Zeit im Strafvollzug sinnvoll zu nutzen, um nach der Entlassung den richtigen Weg einschlagen zu können. Wir haben hier die Zeit, Ordnung in unser Leben zu bringen und den Fokus darauf zu setzen, was uns erfüllt und glücklich macht. Der Freiheitsentzug ist eine Herausforderung, eine Lehre und eine grosse Chance, um uns zu ändern. Ganz, ganz liebe Grüsse, die Eingewiesene

— **Ich möchte mich von ganzem Herzen bei euch für die Karten bedanken, sie haben eine grosse Bedeutung für mich.** Was mich sehr berührte, waren die Briefe von älteren Menschen. Seit ich im Gefängnis bin, sind leider zwei ältere Familienmitglieder und mehrere Verwandte von mir

verstorben. Im Gefängnis lernt man, mit Einschränkungen zu leben, aber die Trauer in meinem Herzen ist meine grösste Strafe, da ich mich nicht von ihnen verabschieden konnte. Danke, dass es euch gibt, danke für die Liebe, die ihr uns gebt. Danke für die Erziehung, danke, dass ihr uns gelehrt habt zu laufen, zu reden, zu schreiben und zu lieben. Danke für alles!

— **Die ganze Aktion hat mich sehr berührt** und zu Tränen gerührt.

An Alle.

Ä schöni Überraschig mit vilä Chartä

Do hend Ihr üs nöd wolä lo warta

Vieli vo eu hend üs gschribä

Und ganz viel schöni Erinnerungigä sind blibä

Es tuät eifach nur guät

Und git für d'Zuekunft ganz

viel Muet

Herzlichä Dank für Euri

Schriebä

Das wird mir immer in

Erinnerig bliebä.

Liäbi Gruäss und Dankä

— **Guten Tag, so wie die Stadt**

Bern wunderschön ist, habt ihr

uns allen wunderschöne Texte,

Botschaften und Ermutigen ge-

schrieben. Ich danke euch von

Herzen dafür. Seien es Kinder, Studenten, Erwachsene und ältere Leute, alle Generationen waren vertreten. Diese Einheit hat mich beeindruckt. Ich wünsche euch alles Gute im 2023. Eine Waadtländerin. Au milieu de l'hiver, j'apprenais qu'il y avait un été invincible en moi. Mitten im Winter erfuhr ich, dass es in mir einen unbesiegbaren Sommer gab.

— **Liebe Kinder, eure Worte haben mich sehr berührt!** Ohne zu werten, habt ihr uns geschrieben. Dank euch fühle ich mich wieder als Mensch.

— **Liebe «Bern schreibt Postkarten»-Schreiber und -Schreiberinnen.** Ich war sehr erstaunt, so viele verschiedene Karten und Briefe zu lesen – und alle extra für uns Insassinnen von Hindelbank. Die vielen amüsanten, aufmunternden und lieben Worte haben mich sehr gefreut. Auch ich wünsche euch allen ein gutes Jahr 2023! Liebe Grüsse und auch euch alles Gute.

— **Eine JVA-Hindelbank-Frau sagt Dankeschön.** Ich lasse mir mein Leuchten nicht nehmen, nur weil es andere blendet. Ich werde mein Leuchten behalten. Dankeschön an alle, die an uns dachten.